



Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

An die CSU-Fraktion
Rathaus

28.04.2020

Surfen in München 2
Weitere Surfmöglichkeiten prüfen

Antrag Nr. 14-20 / A 06003 von Frau StRin Ulrike Grimm
vom 27.09.2019, eingegangen am 27.09.2019

Sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,

zunächst bitte ich um Nachsicht, dass die geschäftsordnungsmäßige Frist zur Beantwortung Ihres Antrages nicht eingehalten werden konnte.

Sie fordern die Stadtverwaltung auf zu prüfen, an welchen Stellen in München weitere Surfmöglichkeiten geschaffen werden können. Die neuen Stellen sollen auch für Anfänger geeignet sein. Des Weiteren soll dieser neue Surfspot auch barrierefrei zugänglich sein.

Zu Ihrem Antrag vom 27.09.2019 teilen wir Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits entsprochen wurde. Mögliche weitere Surfstellen wurden in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09543 des Baureferates vom 12.09.2017 dargestellt (sog. Wellenbeschluss).

Zur Schaffung weiterer Surfwellen in München stehen das Baureferat und das Referat für Gesundheit und Umwelt in kontinuierlicher Abstimmung unter Einbindung der Surfgemeinschaft.

Erst Anfang dieses Jahres beim „Runden Tisch Surfen“ am 28.01.2020 im Referat für Gesundheit und Umwelt wurde mit allen Akteuren die Thematik erörtert.

Aufgrund der rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen für die Schaffung neuer bzw.

Bayerstraße 28a
80335 München
Telefon: (089) 233-47500
Telefax: (089) 233-47505

die Optimierung vorhandener Wellen fokussierten sich die Beteiligten auf die Prüfung einer erhöhten Wasserabgabe zu Lasten der regenerativen Stromerzeugung im Isarwerk I der Stadtwerke München GmbH als grundsätzlich denkbare und kurzfristig umzusetzende Lösung.

Dieser Vorschlag wurde bei einer Folgeveranstaltung zum Runden Tisch Surfen am 03.03.2020 mit den Vertreter*innen von Stadtrat, SWM, Surfern und Kanuten im Referat für Gesundheit und Umwelt weiter erörtert. Die abschließende Prüfung durch die SWM steht aber noch aus.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit insoweit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin